



Der 19-Jährige soll mehrere Müllcontainer angezündet haben. Symbolfoto: Böhm

# Müll-Zünder Handwerk gelegt

**Wattens** – Mehrere Brandstiftungen sowie Sachbeschädigungen konnte jetzt die Polizei Wattens klären. Erst durch umfangreiche Ermittlungen kamen die Beamten auf die Spur eines jungen Mannes aus dem Bezirk Schwaz. Dieser soll geständig sein, zwischen 16. Dezember 2009 und 21. Februar 2010 jeweils in den Nachtstunden in Summe drei Müllhäuschen bzw. Müllcontainer – teilweise mitten im dicht verbauten Ortsgebiet in Wattens – vorsätzlich in Brand gesteckt zu haben. In einem Fall soll nur der beherzte und rasche Einsatz der Feuerwehr ein Übergreifen der Flammen auf ein Wohnhaus verhindert haben.

Weiters soll der 19-Jährige zwei Müllsammelstellen in Vomp-Viecht und Vomp-

bach in Brand gesetzt und somit beschädigt haben.

Im Zuge der ersten Vernehmung soll er den Beamten sogar das Märchen aufgetischt haben, zu den Taten von einem weiteren 19-Jährigen aus dem Bezirk Schwaz – sogar unter Androhung von Waffengewalt – angestiftet worden zu sein. Anschuldigungen, die sich rasch als haltlos herausstellten. Der grundlos Beschuldigte soll aber selbst wegen Verstoßes gegen das Suchtmittel- und Waffengesetz angezeigt werden. Der mutmaßliche Zünder hingegen wird wegen des Verdachts der Brandstiftung, der schweren Sachbeschädigung sowie der Verleumdung auf freiem Fuß angezeigt. Sein Motiv: mehr Anerkennung in seinem Bekanntenkreis. (TT)